

Sprechzettel VII M

Wirtschaftsausschuss am 18. August 2021

TOP 1

Bericht Sachstand

Programmierung ESF+ Schleswig-Holstein 2021 - 2027

I. Inhaltliche Schwerpunkte

- Das Landesprogramm Arbeit in der ESF-Förderperiode 2021 – 2027 knüpft an sein erfolgreiches Vorgängerprogramm an, setzt dabei aber auch neue Akzente. Beispielsweise im Bereich Digitalisierung oder Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt.
- Inhaltlich besteht das Landesprogramm Arbeit 2021 – 2027 aus den drei Schwerpunkten Beschäftigung, Bildung und Soziale Integration.
- Damit wollen wir folgende Zeile erreichen:
 - Die Unternehmen bei der künftigen Beschäftigungs-, Fachkräfte- und Nachwuchssicherung zu unterstützen und die Aus- und Weiterbildungsqualität zu steigern.
Hierfür stehen die Aktionen: Fachkräfteservice SH, Branchenspezifische Qualifizierungsvorhaben,
 - Die Weiterbildungsbeteiligung und das lebenslange Lernen von Beschäftigten vor dem Hintergrund der wachsenden und sich ändernden Anforderungen im Arbeitsleben zu unterstützen.
Aktion: Weiterbildungsbonus,
 - Die Erwerbsbeteiligung von Frauen zu steigern.
Aktion: Beratungsstellen Frau und Beruf
 - Die Bildungschancen von jungen Menschen zu verbessern und ihre Bildungspotentiale zu erschließen.
Aktionen: HK STEP, Berufsvorbereitung und Ausbildungsbetreuung (BERAB), ÜLU
 - Am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen, darunter auch Menschen mit Migrationshintergrund an den Arbeitsmarkt heranzuführen und die Integration in Beschäftigung zu unterstützen.
Aktionen: Innovative Wege in Beschäftigung, Produktionsschulen, Alphabetisierung und Grundbildung, Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete (PAM)

II. Finanzielle Ausstattung

Gesamtumfang des Programms (derzeitiger Planungsstand):

- ca. 224 Mio. €, davon 88,8 Mio. € ESF+ Mittel, 88,4 Mio. € Landesmittel, 46,6 Mio. € private koFi
- Durch Umschichtungen vom EFRE auf den ESF in Höhe von knapp 30,6 Millionen Euro kein Rückgang der ESF-Mittel gegenüber der jetzigen Förderperiode.

Finanzielle Aufteilung auf Schwerpunkte:

- Beschäftigung: ca. 23 % der ESF+ Mittel,
- Bildung: ca. 45 % der ESF+ Mittel,
- Soziale Integration: ca. 28 % der ESF+ Mittel,
- Technische Hilfe: 4% der ESF+ Mittel,

III. Wo stehen wir:

- Seit April 2019: Breiter Diskussionsprozess, insbesondere mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern im Begleitausschuss zur Erstellung des Programmentwurfs (Juni/Oktober 2019, Mai/Oktober 20, März/Juni 21).
- Insgesamt drei informelle Gespräche mit der EU-Kommission zur Finalisierung des Entwurfs im November 2020, Mai und August 2021.
- Im Juni 2021 Beschluss des Begleitausschusses und des Kabinetts zum Programmentwurf.
- In Abhängigkeit vom Einreichen der Partnerschaftsvereinbarung durch den Bund soll der Programmentwurf im September 21 bei der Kommission zur Genehmigung eingereicht werden.
- Die Aktionen Fachkräfteservice SH, HK STEP und Berufsvorbereitung und Ausbildungsbetreuung (Teil Coaching) sind am 1. August 2021 gestartet.
- Alle weiteren Aktionen starten zum 1. Januar 2022. Großteil der Förderaufrufe ist bereits veröffentlicht.
- Der Weiterbildungsbonus SH startet ab Mitte 2023 nach dem Auslaufen des Weiterbildungsbonus Pro (REACT-EU).

Der Programmentwurf ist auf der Webseite des MWVATT veröffentlicht:

<https://www.schleswig-holstein.de/esf>

Wirtschaftsausschuss des Landtages am 18. August 2021

TOP 1: Stand der Programmierung ESF+

Antworten zur finanziellen Ausstattung des Coachings an beruflichen Schulen sowie Förderung von Projekten des JAW Schleswig

- Die Mittel für das Coaching an beruflichen Schulen in der Förderperiode 2021 bis 2027 sind gegenüber der Förderperiode 2014-2020 insgesamt erhöht worden. Für die berufsbildenden Schulen stehen insgesamt 34,62 Coaching-VZ-Stellen ab 01.08.2021 zur Verfügung (bisher 32,59 VZ-Stellen). Die erste Bewilligungsrunde für den Start am 1. August 2021 hat bereits stattgefunden. Für das Schuljahr 2021/22 standen an Fördermitteln (ESF und Land) insgesamt etwa 2,51 Millionen € zur Verfügung. Im Schuljahr 2020/21 waren es insgesamt knapp 2,25 Millionen €. Die Projektträger und die Fördermittel sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen. Alle Projektträger aus dem vorherigen Förderzeitraum wurden erneut berücksichtigt.
- Das Jugendaufbauwerk Schleswig-Stadt ist weiterhin Träger des Coachings an beruflichen Schulen im Kreis Schleswig-Flensburg. Darüber hinaus hat das JAW Schleswig einen Zuschlag für das Projekt „Ressourcenerschließendes Coaching“ aus REACT-EU-Mitteln erhalten. Die Förderhöhe beträgt insgesamt knapp 345.000,- € für die vorgesehene Laufzeit vom 1. September 2021 bis zum 30. Juni 2023.

BERAB - Coaching an berufsbildenden Schulen –Vergleich des Schuljahres 2020/2021 mit dem Schuljahr 2021/2022

Projektträger	Regionale Budgets Schuljahr 2020/2021 ohne Eigenmittel der Träger	Regionale Budgets Schuljahr 2021/2022 ohne Eigenmittel der Träger
Kreis Plön Forum f. berufliche Bildung u. Qualifizierung - FBQ GmbH	64.092 €	54.433 €
Kreis Pinneberg Berufliche Bildung im DHB e.V.	197.930 €	263.869 €
Kreis Segeberg Job B GmbH - Junge Menschen in offener beruflicher Bildung	174.367 €	172.111 €

Kreis Stormarn Jugendaufbauwerk der Kreishandwerkerschaft Stormarn gGmbH	133.839 €	137.896 €
Kreis Steinburg BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH	100.850 €	104.718 €
Kreis Herzogtum Lauenburg Perspektive Bildung gemeinnützige GmbH, Ausbil- dungsverbund SL	147.505 €	173.666 €
Kreis Rendsburg-Eckernförde Perspektive Bildung gemeinnützige GmbH, Ausbil- dungsverbund RD-ECK	257.781 €	220.841 €
Stadt Flensburg, Jugendaufbauwerk	173.425 €	279.940 €
Stadt Kiel Perspektive Bildung gemeinnützige GmbH, Ausbil- dungsverbund Kiel	222.907 €	211.510 €
Stadt Neumünster Perspektive Bildung gemeinnützige GmbH- Ausbil- dungsverbund NMS	161.172 €	191.292 €
Kreis Dithmarschen Verein Ausbildungs- und Arbeitsstätten Dithmarschen e.V.	72.574 €	77.761 €
Kreis Nordfriesland BAW Südtondern gGmbH	125.356 €	156.041 €
Kreis Ostholstein Job B GmbH - Junge Menschen in offener beruflicher Bildung	134.310 €	134.786 €
Kreis Schleswig-Flensburg Jugendaufbauwerk Schleswig-Stadt	68.333 €	86.574 €
Stadt Lübeck Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck BQL GmbH	212.068 €	245.725 €
Gesamt	2.246.509 €	2.511.164 €

Erläuterung: Die regionalen Budgets werden anteilig nach den Schülerzahlen aus dem schülerbezogenen Planstellenzuweisungsverfahren (PZV) im Bereich der AV-SH (Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein) errechnet. Für die neue Förderperiode ab dem Schuljahr 2021/2022 wurden die Daten der Statistik für das PZV aus dem Jahr 2020 herangezogen und differieren von den zuvor herangezogenen Schülerzahlen (Statistik PZV aus 2017).